



Medienmitteilung

Datum 21. November 2008

Einweihung des sanierten Parlamentsgebäudes

Nach knapp dreijähriger Bauzeit sind Umbau und Sanierung des Parlamentsgebäudes der Schweizerischen Eidgenossenschaft abgeschlossen. Die offizielle Einweihung erfolgt am 21. November 2008. Die Parlamentarierinnen und Parlamentarier verfügen nun wieder über ein repräsentatives und modernes Arbeitsumfeld, die Besucherinnen und Besucher werden neu in einem würdigen Eingang empfangen.

Das Gerüst ist abgebaut, die Kräne weggeschafft, Schutzhüllen entfernt – das Parlamentsgebäude gehört wieder dem Parlament. Rund hundert Jahre nach seiner Fertigstellung hat die Schweiz wieder ein repräsentatives, frisches und sympathisches «Bundeshaus».

Die geleistete Arbeit ist schon von Weitem sichtbar: Auf den markanten Kuppeln leuchten wieder die originalen Goldverzierungen. Die jährlich 100 000 Besucherinnen und Besucher werden in einem neuen würdigen Besuchereingang empfangen. Grosse Veränderungen auch im Innern, wo die Parlamentarierinnen, Parlamentarier und Angehörigen der Bundesverwaltung ein modernes Arbeitsumfeld vorfinden: Zusätzliche bedarfsgerechte Arbeitsplätze, neue Fraktionsbüros, Sitzungsräume mit moderner Konferenztechnik sowie erhöhte Pulte im Nationalratssaal mit Internetzugang. Der Einbau von neuen Liften und Treppen macht das Parlamentsgebäude behindertengerecht. Gleichzeitig ist das vorhandene Kulturgut sorgfältig restauriert und wieder zur Geltung gebracht worden.

Gemeinsam mit den Parlamentsdiensten PD übergibt die Bauherrin des Projekts, das Bundesamt für Bauten und Logistik BBL, das renovierte Gebäude am 21. November 2008 dem Parlament und der Bevölkerung. Dr. Gustave E. Marchand, Direktor BBL, wird in einem feierlichen Akt Nationalratspräsident André Bugnon den symbolischen Schlüssel übergeben. Für die Bevölkerung ist das Parlamentsgebäude am

Medienmitteilung

22. und 23. November 2008 geöffnet. Die beiden Tage der offenen Tür dauern jeweils von 10 bis 17 Uhr.

Der Umbau des Parlamentsgebäudes war Teil eines grösseren Gesamtplanes, nämlich der Neugestaltung und Aufwertung der gesamten Bundesmeile. Bernerhof und Bundeshaus-Westflügel waren bereits vor dem Parlamentsgebäude fertig gestellt worden, der Ostteil des Bundeshauses folgt nun bis ins Jahr 2012.

Weitere Informationen:

Dr. Gustave E. Marchad, Direktor BBL, T 031 325 50 10

Hanspeter Winkler, Gesamtprojektleiter Bauherrschaft, T 031 325 50 10

Bildmaterial steht zum Download bereit unter:

<http://www.bbl.admin.ch/themen/00072/00073/00804/index.html?lang=de>